

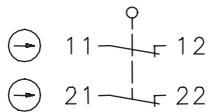
Sicherheitsschalter

Baureihe SHS3 - ASI

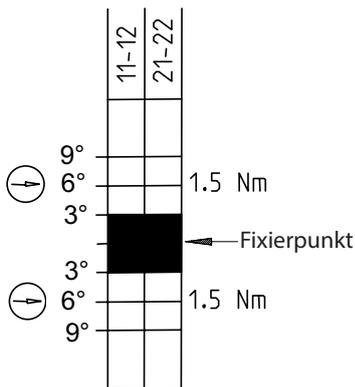
Typbezeichnung **ASI-SHS3-KA1-R-IPX**

Artikelnummer **617320002**

Schaltymbol

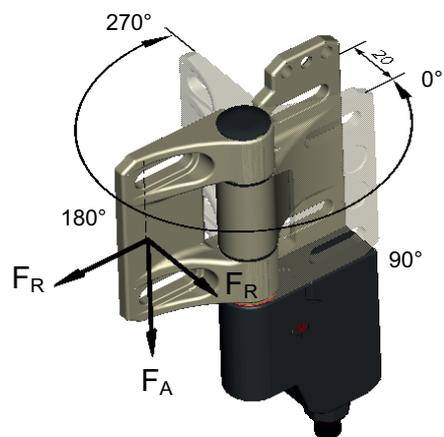
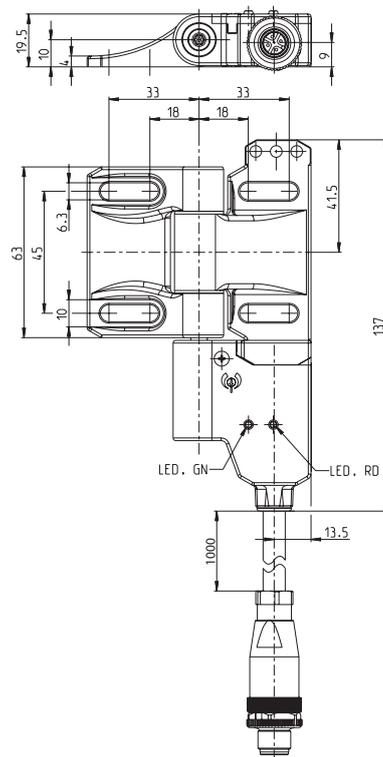


Schaltdiagramm



Fixierpunkt im Bereich von 0° ... 270° frei wählbar

- EIN
- AUS
- Toleranz Schaltwinkel (öffnen) + / - 1,5°
- Toleranz Zwangsöffnungsdruckmoment 10%
- Toleranz Zwangsöffnungswinkel + / - 1,5°



Schwenkwinkel: 0° bis 270°

Elektrische Daten AS-interface	
Spannungsbereich	U 18 ... 31,6V; über AS-interface verpolungssicher
Stromaufnahme	I < 40 mA
AS-i Spezifikation	Profil S-0.B IO-Code: 0x0 ID-Code: 0xB ID-Code1: 0xF ID-Code2: 0xE
AS-i Eingänge	Kontakt 1: Datenbits D0/D1 = statisch 00 oder dynamische Codeübertragung Kontakt 2: Datenbits D2/D3 = statisch 00 oder dynamische Codeübertragung
Parameterbits	keine Funktion
AS-i Adresse	voreingestellt auf Adresse 0

Mechanische Daten	
Schalter	PBT
Scharnier	Edelstahlguss
Anzeige	LEDs zur Statusanzeige des ASI-Slave und Busses
Umgebungstemperatur	-25 °C ... +70 °C (Anschlusskabel fest verlegt; keine Vereisung / keine Kondensation)
Kontaktart	2 Öffner (Schleichschaltglied, Zb)
Mechanische Lebensdauer	10 ⁶ Schaltspiele
Schalzhäufigkeit	max. 300 Schaltungen/Std.
Befestigung	4 x M6 Schrauben DIN EN ISO 7984 auf ebenem und biegesteifem Grund
Anschlussart	Feste Anschlussleitung; PVC, schwarz mit Steckverbinder M12 male Mindestbiegeradius= 60 mm
Steckerbelegung	1: AS-i + 2: frei 3: AS-i - 4: frei
Gewicht	≈ 0,56 kg
Einbaulage	beliebig
Schutzart	IP69 nach EN 60529
Schaltwinkel	± 3 ° ab Fixierpunkt für die Öffner
Zwangsöffnungswinkel	6 ° +2 ° ab Fixierpunkt in beiden Richtungen (bei 0°-3° nur in Plus-Richtung, bei 267 °-270 ° nur in Minus-Richtung)
Zwangsöffnungsdrehmoment	1,5 Nm
Mechanische Belastung (Kräfte siehe Bild auf Seite 1)	F _{R1} = max. 1200 N F _{R2} = max. 500 N F _A = max. 1200 N

Vorschriften	
	DIN EN 60947-1
	DIN EN 60947-5-1
	DIN EN 62026-2 , EN ISO 13849-1 , EN 62061

EU-Konformität	
	nach Richtlinie 2014/30/EU (EMV-Richtlinie)

Kennzahlen für Sicherheitstechnik	
Elektronik	MTTFd >100 Jahre
	PFH $1,05 \times 10^{-9}$ 1/h
Mechanik	B10d 2×10^6 Zyklen

Bemerkungen	
<p>Die Befestigung der Schutzeinrichtung muss immer durch mindestens zwei SHS3 erfolgen! Siehe max. Belastung. Wenn die Risikobeurteilung der Maschine eine einkanalige Auswertung zulässt, kann ein Leerscharnier als Tragelement eingesetzt werden.</p> <p>Hohe Kräfte, ungünstige Krafteinleitungen, sowie dynamische Belastungen können die Lebensdauer verringern.</p> <p>Wird das SHS3 bei einer Umgebungstemperatur von 70°C betrieben, ist eine beschleunigte Alterung der Anschlussleitung nicht ausgeschlossen !</p> <p>Die Anschlussleitung ist gegen mechanische Beschädigungen zu schützen.</p> <p>Die Installation der Leitung kann in Rohren oder Kabelkanälen erfolgen.</p> <p>Der Hersteller / Lieferant der Maschine / Anlage ist verpflichtet die gültigen Normen für die Bemessung der Sicherheitsabstände der trennenden Schutzeinrichtung zur Gefahrenstelle zu berücksichtigen.</p> <p>Hierunter fallen unter anderen die Vorschriften: EN 349, EN 953, DIN EN ISO 14119, DIN EN ISO 13857, ...</p> <p>Der Schalter darf nicht als Anschlag verwendet werden.</p> <p>Bei der Reinigung sind die Spezifikationen der Schutzart zu berücksichtigen.</p>	